

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2017	

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE LINKE; Altbausubstanzerhaltungssatzung erstellen

Sachverhalt:

Die Altbausubstanz einer Stadt ist das "steinerner Gedächtnis" einer Stadt. Städtebaulich ist es von großer Bedeutung, die Altbausubstanz zu erhalten und in die moderne Stadtgestaltung einzubinden.

Gerade Fürstenwalde, deren Altbausubstanz in der älteren und jüngeren Vergangenheit gelitten hat, sollte die Chance ergreifen, die vorhandene Altbausubstanz (so zum Beispiel die Stadtvillen in der Dr. Wilhelm - Külz - Straße und der Lindenstraße aber auch in der Bahnhofsvorstadt und zum Beispiel das e.dis-Gebäude in der Trebuser Straße*) zu erhalten.

Über das Bundesprogramm "Stadtumbau" gibt es in der aktuellen Förderperiode die Chance, bis zu 90 % möglicher Ankauf- und Sanierungskosten gefördert zu bekommen. Grundlage dafür ist, dass die Stadt eine beschlossene Altbausubstanzerhaltungssatzung im Sinne des Stadtumbauprogrammes hat.

Diese zu erarbeiten und zu beschließen ist Ziel des Antrages.

Auf eine Beratung im Fachausschuss kann nach Meinung der Antragstellerin verzichtet werden.

*Die hier genannten sind nur Beispiele. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Machbarkeit erhoben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Altbausubstanzerhaltungssatzung zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit dem Haushalt 2018 sind hierfür die personellen und finanziellen Ressourcen zu sichern.

gez. Stephan Wende